

Titel der Drucksache:

**Einschränkungen durch den
Unternehmenslauf**

Drucksache

1235/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.06.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der diesjährige Unternehmenslauf RUN führte auch an verschiedenen Geschäften vorbei. Dabei führten Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen dazu, dass ein Zugang zu den Geschäften kaum möglich war. Die Sperrungen wurden bereits nachmittags vorgenommen. Letztlich führt dieser Umstand zu Einbußen und Einschränkungen in der Geschäftstätigkeit. Es stellt sich zunächst generell die Frage, warum der Lauf während der Geschäftszeiten und in der Innenstadt stattfinden muss, obwohl es beispielsweise genügend Strecken durch Parks gibt. Die Geschäfte wurden offenbar nicht ausreichend informiert. Teils wurden deswegen sogar Autos abgeschleppt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wird seitens der Wirtschaftsförderung bedacht, dass Geschäfte in der beschriebenen Weise betroffen sind, oder wird dies ignoriert?
2. Durch wen werden sämtliche Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen organisiert und bezahlt? (städtischen Anteil der Kosten bitte benennen)
3. Warum konnte keine alternative Route verwendet werden, sodass niemand so unmittelbar davon betroffen wäre, und wie wird künftig darüber informiert?

08.06.2018, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift

